

Münster, 21. Dezember 25

Den 31. 12. 34

Lieber Herr Hellers Herr!

Das alte Jahr soll nicht zu Ende gehen, ohne daß ich Ihnen
an diesem meine Gedanken ^{gesprochen} habe. So wenig
ich den Tag für richtig halten kann, den Sie in der
Kugel meinen gehen zu müssen (dafür ein mal müde
ist), so sehr habe ich das Ansehen, das Sie dabei besitzen. So
kann ich Gott nur danken, daß er diese Tage in seiner
gütigen und gnädigen Hand nahm und zum Teil
für unser König und für unser Volk wandte. Ein
Ihr persönlicher Tag und der Tag Ihrer Familie sein.
Ich ich Ihnen die Erklärung des 23. Psalm: „Er führt
mit auf unser Haupt sein heiliges Kreuz.“

In freundschaftlicher Erinnerung

Hr.

O. Thiel.